

Konservierung und Restaurierung
des Türsturzes des Ne-imat-Ptah und der Entekes 415

Länge 133 cm, Höhe 29 cm, Stärke 13 cm
- Kalkstein -

Die gesamte Oberfläche des Blockes, der von sehr durchschnittlicher Qualität ist, weist kleine, durch Salzausblühungen entstandene Beschädigungen auf, die aber die Wirkung des grosszünftig gearbeiteten Reliefs nicht wesentlich beeinträchtigen.

Probe auf Salzgehalt.

Eine Probebohrung auf Salzgehalt am 21. Juni 1967 in die linke Tiefenseite des Blockes bis 6 1/2 cm Tiefe ergab 0,91 %.

Die Wässerung

dauerte vom 2. Juli 1967 bis zum 14. November 1968.

Durch sie traten keine Veränderungen der Reliefoberfläche ein; aber der Block zeigte nach dem Trocknen einen grau-braunen Belag (Foto 1).

Eine Probebohrung nach der Wässerung

am 6. Februar 1969 in die Mitte der oberen rechten Tiefenseite bis 9 cm Tiefe ergab einen Salzgehalt von 0,017 %.

Die Restaurierung

beschränkte sich auf die mechanische Entfernung des oben erwähnten Belages. Der Block wurde mit einer zweiprozentigen Leimlösung einmal getränkt.

Foto 2 ist eine Aufnahme nach der Behandlung.

J. Strecker



415

No Foto 1
nach der Wasserrung

Jan. 1969
(Stroder)



— 475 —

Foto 2

der Bebeerdung

mark

Fahr. 1969

[Struk.]